

**Dies ist eine
unverbindliche
Darstellung der
eForms-
formatierten
Bekanntmachung.**

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Zweckverband Thermische Klärschlammverwertung Schwandorf

Art des öffentlichen Auftraggebers: Kommunalbehörden

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers:
Wirtschaftliche Angelegenheiten

**Die Darstellung
beruht auf der
verwendeten
Zurück**

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Abholung, Transport und landwirtschaftliche Verwertung von Klärschlamm

Beschreibung: Abholung, Transport und landwirtschaftliche Verwertung von Klärschlamm

Kennung des Verfahrens: 3f88edc9-34c9-4da4-a627-d96a34b7ed4d

Interne Kennung: VI/5

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Beschleunigtes Verfahren: nein

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 90500000
Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen

2.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: Schwandorf (DE239)

Land: Deutschland

2.1.4 Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt die VK Nordbayern. Fragen

der Bieter zu den Vergabeunterlagen oder zum Vergabeverfahren müssen rechtzeitig gestellt werden und sind ausschließlich elektronisch über die in Kap. 4.2 der Bewerbungsbedingungen bezeichneten Vergabepattform an die Vergabestelle (Kap. 2) zu richten. Fragen, die nicht spätestens 10 Tage vor Ablauf der Angebotsfrist vorliegen, sind nicht rechtzeitig gestellt und werden nicht beantwortet. Das gleiche gilt für mündliche Anfragen sowie für Anfragen, die nicht an die o. g. Stelle gerichtet werden. Fragen müssen über die Vergabepattform gestellt und Antworten dort geprüft werden. Fragen auf anderen Kommunikationswegen (insb. telefonisch, schriftliche, mündlich oder per E-Mail) werden nicht beantwortet.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 3

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 3

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung:

Betrug oder Subventionsbetrug:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung:

Bildung krimineller Vereinigungen:

Bildung terroristischer Vereinigungen:

Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen:

Schwere Verfehlung:

Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des
Vergabeverfahrens:

Interessenkonflikt:

Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung:

Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen
Auftrags:

Rein nationale Ausschlussgründe:

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von
Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von
Steuern oder Abgaben:

Einstellung der beruflichen Tätigkeit:

Zahlungsunfähigkeit:

Insolvenz:

Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren:

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

Titel: Los 1

Beschreibung: Abholung, Transport und landwirtschaftliche
Verwertung von Klärschlamm.

Interne Kennung: 0001

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 90500000
Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und
anderen Abfällen

5.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: Schwandorf (DE239)

Land: Deutschland

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/02/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/10/2027

5.1.6 Allgemeine Informationen

Auftrag über regelmäßig wiederkehrende Leistungen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: Keine strategische Beschaffung

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: -

Auflistung von Referenzaufträgen in den Jahren 2023 bis heute für vergleichbare Leistungen. Eine Vergleichbarkeit der Referenzen ist nur gegeben, wenn die Leistungen spezifisch im Bereich Abholung und Transport von Abfällen erbracht wurden. Zu benennen sind sämtliche durchgeführten Leistungen, die Transportmengen, die Abfallschlüsselnummer, der Durchführungszeitraum und die Bezeichnung des Auftraggebers (Ansprechpartner und Telefonnummer).

Mindestanforderung: - Auflistung von mindestens drei

Referenzaufträgen in den Jahren 2023 bis heute für vergleichbare Leistungen i.S.v.

Kap. 13.3.2 Ziff. 14:

- davon mindestens eine Referenz über die Abholung, den Transport und der

landwirtschaftlichen
Verwertung von Klärschlamm mit vergleichbarer
Jahresmenge

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: -
Angaben über die Zahl der in den letzten drei
abgeschlossenen Kalenderjahren
jahresdurchschnittlich
beschäftigten Arbeitskräfte (gegliedert nach
Firmenleitung, Kaufmännische- und Technische
Angestellte).

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: -
Angabe, welche Teile des Auftrags des Bieters an
Unterlieferanten und Unterauftragnehmer
zu vergeben beabsichtigt, unter Verwendung des
Formblatts in Anhang 04 zu den
Bewerbungsbedingungen;

- ggf. Vorlage einer Verpflichtungserklärung
anderer Unternehmen, sofern sich der
Bieter zum Beleg seiner Eignung auf dritte
Unternehmen bezieht, unter Verwendung des
Formblatts in Anhang 03 zu den
Bewerbungsbedingungen.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über
Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: -
Nachweis einer gültigen Zertifizierung nach EfbV;
soweit die Zertifizierung noch
nicht abgeschlossen ist, Vorlage einer Erklärung
der zertifizierenden Stelle, dass
die Zertifizierung rechtzeitig zum Leistungsbeginn
abgeschlossen ist.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: -
Nachweis einer aktuellen (d. h. bei Vorlage noch
gültigen) marktüblichen
Betriebshaftpflichtversicherung
für Personen-, Sach- und Vermögensschäden mit
einer Deckungssumme von mindestens 3
Mio. Euro, einer
Umwelthaftpflichtversicherung mit einer
Deckungssumme von mindestens 3 Mio. Euro und
einer Umweltschadenversicherung mit einer
Deckungssumme von mindestens 1 Mio. Euro;

oder Bereitschaftserklärung zum Abschluss im Auftragsfall.

Mindestanforderung: - Nachweis einer aktuellen (d. h. bei Vorlage noch gültigen) marktüblichen Betriebshaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden mit einer Deckungssumme von mindestens 3 Mio. Euro, einer Umwelthaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 3 Mio. Euro und einer Umweltschadenversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 1 Mio. Euro; oder Bereitschaftserklärung zum Abschluss im Auftragsfall.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Auf Verlangen der Vergabestelle sind zusätzlich vorzulegen:
- Bereitstellung von ergänzenden Informationen zu den Bilanzen.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Bieters sowie dessen Umsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Auf Verlangen der Vergabestelle sind zusätzlich vorzulegen:
- Aktueller (d. h. bei Vorlage noch gültiger) Nachweis der Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft,
- Auskunft aus dem Gewerbezentralregister.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Auf Verlangen der Vergabestelle sind zusätzlich vorzulegen:
- Aktueller Handelsregistrauszug (nicht älter als sechs Monate).

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Ggf. Vorlage einer Einheitlichen Europäischen

Eigenerklärung (EEE) nach § 50 VgV
als vorläufigen Beleg der Eignung und des
Nichtvorliegens von Ausschlussgründen;
- Eigenerklärung über das Nichtvorliegen der
zwingenden Ausschlussgründe nach § 123
Abs. 1 bis 4 GWB, (im Angebotsschreiben
enthalten);
- Eigenerklärung über das Nichtvorliegen der
fakultativen Ausschlussgründe nach §
124 Abs. 1 GWB, sowie über das Nichtvorliegen
der Ausschlussgründe nach § 21 des Gesetzes
über zwingende Arbeitsbedingungen für
grenzüberschreitend entsandte und für
regelmäßig
im Inland beschäftigte Arbeitnehmer und
Arbeitnehmerinnen (Arbeitnehmer Entsendegesetz
- AEntG), nach § 19 des Gesetzes zur Regelung
eines allgemeinen Mindestlohns
(Mindestlohngesetz
- MiLoG), nach § 98c des Gesetzes über den
Aufenthalt, die Erwerbstätigkeit und die
Integration von Ausländern im Bundesgebiet
(Aufenthaltsgesetz - AufenthG), nach §
21 des Gesetzes zur Bekämpfung der
Schwarzarbeit und illegalen Beschäftigung
(Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz
- SchwarzArbG) und nach § 22 des
Gesetzes über die unternehmerischen
Sorgfaltspflichten zur Vermeidung von
Menschenrechtsverletzungen
in Lieferketten
(Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz - LkSG) (im
Angebotsschreiben
enthalten);
- Eigenerklärung des Bieters, dass er die
Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben
und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung
erfüllt hat (im Angebotsschreiben
enthalten);
- Eigenerklärung des Bieters, dass er die
gewerberechtlichen Voraussetzungen für die
Ausführung der angebotenen Leistungen erfüllt
(im Angebotsschreiben enthalten);
- Eigenerklärung des Bieters, dass keine
unzulässigen, wettbewerbsbeschränkenden
Abreden
mit Dritten getroffen wurden (im
Angebotsschreiben enthalten);
- Eigenerklärung des Bieters, dass in Bezug auf die
Vergabe Personen, die auf Seiten
des Auftraggebers mit der Vorbereitung, dem
Abschluss oder der Durchführung des Vertrages

befasst sind oder waren oder ihnen nahestehenden Personen mit Rücksicht auf ihre Tätigkeit für den Auftraggeber keine Vorteile angeboten, versprochen oder gewährt wurden (im Angebotsschreiben enthalten);

- Eigenerklärung des Bieters, dass er im Vergabeverfahren nicht vorsätzlich unzutreffende Erklärungen in Bezug auf seine Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit abgegeben hat (im Angebotsschreiben enthalten);

- Eigenerklärung des Bieters zur Einhaltung der öffentlich-rechtlichen Bestimmungen gegen Schwarzarbeit, illegale Arbeitnehmerüberlassung und Leistungsmissbrauch (im Angebotsschreiben enthalten);

- Eigenerklärung des Bieters, dass er während der gesamten Vertragslaufzeit über ausreichende eigene oder fremde Kapazitäten zur Erbringung der in der Leistungsbeschreibung beschriebenen Leistungen verfügen wird (im Angebotsschreiben enthalten);

- Eigenerklärung des Bieters, dass kein verbotener Tatbestand nach Art. 5k der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage der Ukraine destabilisieren (5. EU-Sanktionspaket), vorliegt (im Angebotsschreiben enthalten);

- Darstellung und Angaben zur landwirtschaftlichen Verwertung hinsichtlich Ort, freier

Restkapazitäten, usw.;

- Nachweis über das Vorhandensein einer Genehmigung für den Transport des genannten Abfalls und einer EU-Lizenz über den gewerblichen Güterkraftverkehr;

- Eigentumsnachweis über eine Pump- und Rührtechnik gemäß Leistungsbeschreibung;

- ggf. Erklärung der Bietergemeinschaft unter Verwendung des Formblatts in Anhang 02 zu den Bewerbungsbedingungen.

Auf Verlangen der Vergabestelle sind zusätzlich vorzulegen:

- Nachweis über die Erfüllung der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben (nicht älter als sechs Monate); die Pflicht zur Vorlage gilt nicht, falls die für

den Bieter zuständige Finanzbehörde solche Nachweise nicht erteilt, was vom Bieter ebenfalls zu belegen ist,
- Nachweis über die Erfüllung der Verpflichtung zur Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung (Krankenkasse, bei der die meisten Arbeitnehmer versichert sind – nicht älter als sechs Monate),
- Weitere Unterlagen auf besondere Anforderung der Vergabestelle.

Kriterium: Umweltmanagementmaßnahmen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: -
Nachweis zur Überprüfung der festgelegten Abgasnorm Euro VI für die eingesetzten Transportfahrzeuge;
- Nachweis zur Überprüfung der festgelegten Emissionsstufe STAGE IV / TIER IV für die eingesetzten Verladegeräte.

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums:
Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium – Zahl: 100

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/3f88edc9-34c9-4da4-a627-d96a34b7ed4d

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/3f88edc9-34c9-4da4-a627-d96a34b7ed4d

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Nebenangebote: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote:
12/11/2026 12:00 +01:00

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 49 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin - Beschreibung: Es sind keine Personen zur Angebotsöffnung zugelassen. Die Angebotsöffnung erfolgt elektronisch.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken (§ 156 GWB)

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Zulässigkeit von Nachprüfungsanträgen ist in § 160 GWB geregelt. § 160 GWB lautet auszugsweise:

„(1)

Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

[...]

(3)

Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem AG nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem AG gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem AG gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des AGs, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.“

Danach ist ein Nachprüfungsantrag insbesondere unzulässig, soweit

- ein erkannter Verstoß gegen Vergabevorschriften gegenüber dem AG nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt wird (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB) oder

- der Nachprüfungsantrag nicht innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Vergabestelle, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, gestellt wird (§ 160 Abs.

3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

Die Vergabestelle weist darauf hin, dass das Verfahren vor der Vergabekammer für die unterlegene Partei kostenpflichtig ist.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Zweckverband Thermische Klärschlammverwertung Schwandorf

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0002

Titel: Los 2

Beschreibung: Abholung, Transport und landwirtschaftliche Verwertung von Klärschlamm.

Interne Kennung: 0002

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 90500000
Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen

5.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: Schwandorf (DE239)

Land: Deutschland

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/02/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/10/2027

5.1.6 Allgemeine Informationen

Auftrag über regelmäßig wiederkehrende Leistungen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: Keine strategische Beschaffung

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: -

Auflistung von Referenzaufträgen in den Jahren 2023 bis heute für vergleichbare Leistungen. Eine Vergleichbarkeit der Referenzen ist nur gegeben, wenn die Leistungen spezifisch im Bereich Abholung und Transport von Abfällen erbracht wurden. Zu benennen sind sämtliche durchgeführten Leistungen, die Transportmengen, die Abfallschlüsselnummer, der Durchführungszeitraum und die Bezeichnung des Auftraggebers (Ansprechpartner und Telefonnummer).

Mindestanforderung: - Auflistung von mindestens drei

Referenzaufträgen in den Jahren 2023 bis heute für vergleichbare Leistungen i.S.v.

Kap. 13.3.2 Ziff. 14:

- davon mindestens eine Referenz über die Abholung, den Transport und der landwirtschaftlichen

Verwertung von Klärschlamm mit vergleichbarer Jahresmenge

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: -

Angaben über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren

jahresdurchschnittlich

beschäftigten Arbeitskräfte (gegliedert nach Firmenleitung, Kaufmännische- und Technische Angestellte).

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: -

Angabe, welche Teile des Auftrags des Bieters an Unterlieferanten und Unterauftragnehmer zu vergeben beabsichtigt, unter Verwendung des Formblatts in Anhang 04 zu den Bewerbungsbedingungen;

- ggf. Vorlage einer Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen, sofern sich der Bieter zum Beleg seiner Eignung auf dritte Unternehmen bezieht, unter Verwendung des Formblatts in Anhang 03 zu den Bewerbungsbedingungen.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: -

Nachweis einer gültigen Zertifizierung nach EfbV; soweit die Zertifizierung noch nicht abgeschlossen ist, Vorlage einer Erklärung der zertifizierenden Stelle, dass die Zertifizierung rechtzeitig zum Leistungsbeginn abgeschlossen ist.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: -

Nachweis einer aktuellen (d. h. bei Vorlage noch gültigen) marktüblichen Betriebshaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden mit einer Deckungssumme von mindestens 3 Mio. Euro, einer Umwelthaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 3 Mio. Euro und einer Umweltschadenversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 1 Mio. Euro; oder Bereitschaftserklärung zum Abschluss im Auftragsfall.

Mindestanforderung: - Nachweis einer aktuellen (d. h. bei Vorlage noch gültigen) marktüblichen Betriebshaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden mit einer Deckungssumme von mindestens 3 Mio. Euro, einer Umwelthaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 3 Mio. Euro und einer Umweltschadenversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 1 Mio. Euro; oder Bereitschaftserklärung zum Abschluss im Auftragsfall.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Auf Verlangen der Vergabestelle sind zusätzlich vorzulegen:

- Bereitstellung von ergänzenden Informationen zu den Bilanzen.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Bieters sowie dessen Umsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Auf Verlangen der Vergabestelle sind zusätzlich vorzulegen:

- Aktueller (d. h. bei Vorlage noch gültiger) Nachweis der Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft,
- Auskunft aus dem Gewerbezentralregister.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Auf Verlangen der Vergabestelle sind zusätzlich vorzulegen:

- Aktueller Handelsregistrauszug (nicht älter als sechs Monate).

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Ggf. Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nach § 50 VgV als vorläufigen Beleg der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen;

- Eigenerklärung über das Nichtvorliegen der zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 1 bis 4 GWB, (im Angebotsschreiben enthalten);
- Eigenerklärung über das Nichtvorliegen der fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 Abs. 1 GWB, sowie über das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe nach § 21 des Gesetzes über zwingende Arbeitsbedingungen für grenzüberschreitend entsandte und für regelmäßig im Inland beschäftigte Arbeitnehmer und

Arbeitnehmerinnen (Arbeitnehmer Entsendegesetz – AEntG), nach § 19 des Gesetzes zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (Mindestlohngesetz – MiLoG), nach § 98c des Gesetzes über den Aufenthalt, die Erwerbstätigkeit und die Integration von Ausländern im Bundesgebiet (Aufenthaltsgesetz – AufenthG), nach § 21 des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und illegalen Beschäftigung (Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz – SchwarzArbG) und nach § 22 des Gesetzes über die unternehmerischen Sorgfaltspflichten zur Vermeidung von Menschenrechtsverletzungen in Lieferketten (Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz – LkSG) (im Angebotsschreiben enthalten);

- Eigenerklärung des Bieters, dass er die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung erfüllt hat (im Angebotsschreiben enthalten);
- Eigenerklärung des Bieters, dass er die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistungen erfüllt (im Angebotsschreiben enthalten);
- Eigenerklärung des Bieters, dass keine unzulässigen, wettbewerbsbeschränkenden Abreden mit Dritten getroffen wurden (im Angebotsschreiben enthalten);
- Eigenerklärung des Bieters, dass in Bezug auf die Vergabe Personen, die auf Seiten des Auftraggebers mit der Vorbereitung, dem Abschluss oder der Durchführung des Vertrages befasst sind oder waren oder ihnen nahestehenden Personen mit Rücksicht auf ihre Tätigkeit für den Auftraggeber keine Vorteile angeboten, versprochen oder gewährt wurden (im Angebotsschreiben enthalten);
- Eigenerklärung des Bieters, dass er im Vergabeverfahren nicht vorsätzlich unzutreffende Erklärungen in Bezug auf seine Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit abgegeben hat (im Angebotsschreiben enthalten);
- Eigenerklärung des Bieters zur Einhaltung der öffentlich-rechtlichen Bestimmungen gegen Schwarzarbeit, illegale Arbeitnehmerüberlassung und Leistungsmissbrauch (im Angebotsschreiben

enthalten);

- Eigenerklärung des Bieters, dass er während der gesamten Vertragslaufzeit über ausreichende eigene oder fremde Kapazitäten zur Erbringung der in der Leistungsbeschreibung beschriebenen Leistungen verfügen wird (im Angebotsschreiben enthalten);

- Eigenerklärung des Bieters, dass kein verbotener Tatbestand nach Art. 5k der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage der Ukraine destabilisieren (5. EU-Sanktionspaket), vorliegt (im Angebotsschreiben enthalten);

- Darstellung und Angaben zur landwirtschaftlichen Verwertung hinsichtlich Ort, freier

Restkapazitäten, usw.;

- Nachweis über das Vorhandensein einer Genehmigung für den Transport des genannten Abfalls und einer EU-Lizenz über den gewerblichen Güterkraftverkehr;

- Eigentumsnachweis über eine Pump- und Rührtechnik gemäß Leistungsbeschreibung;

- ggf. Erklärung der Bietergemeinschaft unter Verwendung des Formblatts in Anhang 02 zu den Bewerbungsbedingungen.

Auf Verlangen der Vergabestelle sind zusätzlich vorzulegen:

- Nachweis über die Erfüllung der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben (nicht älter als sechs Monate); die Pflicht zur Vorlage gilt nicht, falls die für den Bieter zuständige Finanzbehörde solche Nachweise nicht erteilt, was vom Bieter ebenfalls zu belegen ist,

- Nachweis über die Erfüllung der Verpflichtung zur Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung (Krankenkasse, bei der die meisten Arbeitnehmer versichert sind – nicht älter als sechs Monate),

- Weitere Unterlagen auf besondere Anforderung der Vergabestelle.

Kriterium: Umweltmanagementmaßnahmen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: -

Nachweis zur Überprüfung der festgelegten

Abgasnorm Euro VI für die eingesetzten Transportfahrzeuge;
- Nachweis zur Überprüfung der festgelegten Emissionsstufe STAGE IV / TIER IV für die eingesetzten Verladegeräte.

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums:
Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/3f88edc9-34c9-4da4-a627-d96a34b7ed4d

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/3f88edc9-34c9-4da4-a627-d96a34b7ed4d

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Nebenangebote: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote:
12/11/2026 12:00 +01:00

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 49 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin - Beschreibung: Es sind keine Personen zur Angebotsöffnung zugelassen. Die Angebotsöffnung erfolgt elektronisch.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken (§ 156 GWB)

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Zulässigkeit von Nachprüfungsanträgen ist in § 160 GWB geregelt. § 160 GWB lautet auszugsweise:

„(1)

Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

[...]

(3)

Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem AG nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem AG gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem AG gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des AGs, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.“

Danach ist ein Nachprüfungsantrag insbesondere unzulässig, soweit

- ein erkannter Verstoß gegen Vergabevorschriften gegenüber dem AG nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt wird (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB) oder

- der Nachprüfungsantrag nicht innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Vergabestelle, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, gestellt wird (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

Die Vergabestelle weist darauf hin, dass das Verfahren vor der Vergabekammer für die unterlegene Partei kostenpflichtig ist.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Zweckverband Thermische Klärschlammverwertung Schwandorf

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0003

Titel: Los 3

Beschreibung: Abholung, Transport und landwirtschaftliche Verwertung von Klärschlamm.

Interne Kennung: 0003

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 90500000

Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen

5.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: Schwandorf (DE239)

Land: Deutschland

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/02/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/10/2027

5.1.6 Allgemeine Informationen

Auftrag über regelmäßig wiederkehrende Leistungen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: Keine strategische Beschaffung

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: -

Auflistung von Referenzaufträgen in den Jahren 2023 bis heute für vergleichbare Leistungen. Eine Vergleichbarkeit der Referenzen ist nur gegeben, wenn die Leistungen spezifisch im Bereich Abholung und Transport von Abfällen erbracht wurden. Zu benennen sind sämtliche durchgeführten Leistungen, die Transportmengen, die Abfallschlüsselnummer, der Durchführungszeitraum und die Bezeichnung des Auftraggebers (Ansprechpartner und Telefonnummer).

Mindestanforderung: - Auflistung von mindestens drei

Referenzaufträgen in den Jahren 2023 bis heute für vergleichbare Leistungen i.S.v.

Kap. 13.3.2 Ziff. 14:

- davon mindestens eine Referenz über die Abholung, den Transport und der landwirtschaftlichen

Verwertung von Klärschlamm mit vergleichbarer Jahresmenge

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: -

Angaben über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren

jahresdurchschnittlich

beschäftigten Arbeitskräfte (gegliedert nach Firmenleitung, Kaufmännische- und Technische Angestellte).

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: -

Angabe, welche Teile des Auftrags des Bieters an Unterlieferanten und Unterauftragnehmer zu vergeben beabsichtigt, unter Verwendung des Formblatts in Anhang 04 zu den Bewerbungsbedingungen;

- ggf. Vorlage einer Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen, sofern sich der Bieter zum Beleg seiner Eignung auf dritte Unternehmen bezieht, unter Verwendung des Formblatts in Anhang 03 zu den Bewerbungsbedingungen.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: -

Nachweis einer gültigen Zertifizierung nach EfbV; soweit die Zertifizierung noch nicht abgeschlossen ist, Vorlage einer Erklärung der zertifizierenden Stelle, dass die Zertifizierung rechtzeitig zum Leistungsbeginn abgeschlossen ist.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: -

Nachweis einer aktuellen (d. h. bei Vorlage noch gültigen) marktüblichen Betriebshaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden mit einer Deckungssumme von mindestens 3 Mio. Euro, einer Umwelthaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 3 Mio. Euro und einer Umweltschadenversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 1 Mio. Euro; oder Bereitschaftserklärung zum Abschluss im Auftragsfall.

Mindestanforderung: - Nachweis einer aktuellen (d. h. bei Vorlage noch gültigen) marktüblichen Betriebshaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden mit einer Deckungssumme von mindestens 3 Mio. Euro, einer Umwelthaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 3 Mio. Euro und einer Umweltschadenversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 1 Mio. Euro; oder Bereitschaftserklärung zum Abschluss im Auftragsfall.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Auf Verlangen der Vergabestelle sind zusätzlich vorzulegen:

- Bereitstellung von ergänzenden Informationen zu den Bilanzen.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: -

Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Bieters sowie dessen Umsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Auf Verlangen der Vergabestelle sind zusätzlich vorzulegen:

- Aktueller (d. h. bei Vorlage noch gültiger) Nachweis der Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft,
- Auskunft aus dem Gewerbezentralregister.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Auf Verlangen der Vergabestelle sind zusätzlich vorzulegen:

- Aktueller Handelsregistrauszug (nicht älter als sechs Monate).

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Ggf.

Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nach § 50 VgV als vorläufigen Beleg der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen;

- Eigenerklärung über das Nichtvorliegen der zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 1 bis 4 GWB, (im Angebotsschreiben enthalten);

- Eigenerklärung über das Nichtvorliegen der fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 Abs. 1 GWB, sowie über das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe nach § 21 des Gesetzes über zwingende Arbeitsbedingungen für grenzüberschreitend entsandte und für regelmäßig

im Inland beschäftigte Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (Arbeitnehmer Entsendegesetz – AEntG), nach § 19 des Gesetzes zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (Mindestlohngesetz

- MiLoG), nach § 98c des Gesetzes über den Aufenthalt, die Erwerbstätigkeit und die Integration von Ausländern im Bundesgebiet (Aufenthaltsgesetz – AufenthG), nach § 21 des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und illegalen Beschäftigung (Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz

- SchwarzArbG) und nach § 22 des Gesetzes über die unternehmerischen Sorgfaltspflichten zur Vermeidung von Menschenrechtsverletzungen in Lieferketten

(Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz – LkSG) (im Angebotsschreiben enthalten);

- Eigenerklärung des Bieters, dass er die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung erfüllt hat (im Angebotsschreiben enthalten);

- Eigenerklärung des Bieters, dass er die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistungen erfüllt (im Angebotsschreiben enthalten);

- Eigenerklärung des Bieters, dass keine unzulässigen, wettbewerbsbeschränkenden Abreden

mit Dritten getroffen wurden (im Angebotsschreiben enthalten);

- Eigenerklärung des Bieters, dass in Bezug auf die Vergabe Personen, die auf Seiten des Auftraggebers mit der Vorbereitung, dem Abschluss oder der Durchführung des Vertrages befasst sind oder waren oder ihnen nahestehenden Personen mit Rücksicht auf ihre Tätigkeit für den Auftraggeber keine Vorteile angeboten, versprochen oder gewährt wurden (im Angebotsschreiben enthalten);

- Eigenerklärung des Bieters, dass er im Vergabeverfahren nicht vorsätzlich unzutreffende Erklärungen in Bezug auf seine Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit abgegeben hat (im Angebotsschreiben enthalten);

- Eigenerklärung des Bieters zur Einhaltung der öffentlich-rechtlichen Bestimmungen gegen Schwarzarbeit, illegale Arbeitnehmerüberlassung und Leistungsmissbrauch (im Angebotsschreiben enthalten);

- Eigenerklärung des Bieters, dass er während der gesamten Vertragslaufzeit über ausreichende eigene oder fremde Kapazitäten zur Erbringung der in der Leistungsbeschreibung beschriebenen Leistungen verfügen wird (im Angebotsschreiben enthalten);

- Eigenerklärung des Bieters, dass kein verbotener Tatbestand nach Art. 5k der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage der Ukraine destabilisieren (5. EU-Sanktionspaket), vorliegt (im Angebotsschreiben enthalten);

- Darstellung und Angaben zur landwirtschaftlichen Verwertung hinsichtlich Ort, freier Restkapazitäten, usw.;
- Nachweis über das Vorhandensein einer Genehmigung für den Transport des genannten Abfalls und einer EU-Lizenz über den gewerblichen Güterkraftverkehr;
- Eigentumsnachweis über eine Pump- und Rührtechnik gemäß Leistungsbeschreibung;
- ggf. Erklärung der Bietergemeinschaft unter Verwendung des Formblatts in Anhang 02 zu den Bewerbungsbedingungen.

Auf Verlangen der Vergabestelle sind zusätzlich vorzulegen:

- Nachweis über die Erfüllung der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben (nicht älter als sechs Monate); die Pflicht zur Vorlage gilt nicht, falls die für den Bieter zuständige Finanzbehörde solche Nachweise nicht erteilt, was vom Bieter ebenfalls zu belegen ist,
- Nachweis über die Erfüllung der Verpflichtung zur Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung (Krankenkasse, bei der die meisten Arbeitnehmer versichert sind – nicht älter als sechs Monate),
- Weitere Unterlagen auf besondere Anforderung der Vergabestelle.

Kriterium: Umweltmanagementmaßnahmen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: -

- Nachweis zur Überprüfung der festgelegten Abgasnorm Euro VI für die eingesetzten Transportfahrzeuge;
- Nachweis zur Überprüfung der festgelegten Emissionsstufe STAGE IV / TIER IV für die eingesetzten Verladegeräte.

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums:
Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/3f88edc9-34c9-4da4-a627-d96a34b7ed4d

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/3f88edc9-34c9-4da4-a627-d96a34b7ed4d

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Nebenangebote: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote:
12/11/2026 12:00 +01:00

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 49 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin - Beschreibung: Es sind keine Personen zur Angebotsöffnung zugelassen.

Die Angebotsöffnung erfolgt elektronisch.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken (§ 156 GWB)

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Zulässigkeit von Nachprüfungsanträgen ist in § 160 GWB geregelt. § 160 GWB lautet auszugsweise:

„(1)

Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

[...]

(3)

Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem AG nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem AG gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar

sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem AG gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des AGs, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.“

Danach ist ein Nachprüfungsantrag insbesondere unzulässig, soweit

- ein erkannter Verstoß gegen Vergabevorschriften gegenüber dem AG nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt wird (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB) oder

- der Nachprüfungsantrag nicht innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Vergabestelle, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, gestellt wird (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

Die Vergabestelle weist darauf hin, dass das Verfahren vor der Vergabekammer für die unterlegene Partei kostenpflichtig ist.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Zweckverband Thermische Klärschlammverwertung Schwandorf

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Zweckverband Thermische Klärschlammverwertung Schwandorf

Identifikationsnummer: 10643

Postanschrift: Alustraße 7

Ort: Schwandorf

Postleitzahl: 92421

NUTS-3-Code: Schwandorf (DE239)

Land: Deutschland

E-Mail: matthias.zentzis@z-m-s.de

Telefon: +49 9431631788

Internet-Adresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Beschafferprofil - URL: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken (§ 156 GWB)

Identifikationsnummer: e2ce3c2e-ba5a-47c3-b2f7-6177f91ae1b4

Postanschrift: Promenade 27

Ort: Ansbach

Postleitzahl: 91522

NUTS-3-Code: Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telefon: +49 981531277

Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 3f88edc9-34c9-4da4-a627-d96a34b7ed4d - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 13/10/2026 15:19 +02:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch